

A7a: Ausarbeitung eines Massnahmenplan zur Förderung von BIPoC in der JUSO Schweiz

Antrag zuhanden der Jahresversammlung der JUSO Schweiz vom 18.&19.02.2023 in Bern

Antragsstellende: Mohamed Abdirahim (JUSO Stadt Bern), Jakub Walczak (JUSO Stadt Bern), Noctua Chen (JUSO Aargau), Anastasija Petrusic (JUSO Aargau), Mayra Faccio (JUSO Mittelland-Süd)

- Einen Massnahmenplan, welcher einen klaren Weg aufzeigt, wie die JUSO vermehrt BIPoC für die Partei begeistern will und welche, die schon da sind, verstärkt einbindet.
- Es wird jährlich ein Bericht an der Jahresversammlung vorgelegt über den aktuellen Stand der Massnahmen.

Begründung: *Durch die Diskussionen um das Positionspapier "Rassismus erkennen und bekämpfen - in der Gesellschaft und der Linken" wurde klar, dass die JUSO in der Vergangenheit Stimmen von BIPoC¹ nicht genug aufgegriffen und gefördert hat. Das Positionspapier ist ein guter Start, aber nicht genug. Als Antragsteller*innen sind uns sehr bewusst, dass wir eine mehrheitlich weisse Partei sind, die auch gegen aussen bei der Mitgliedergewinnung weniger BIPoC anspricht, dadurch ergibt sich eine grössere Hürde, dass nicht-weisse Menschen der JUSO beitreten. Wir müssen klar aufzeigen, dass der Kapitalismus einhergeht mit der Unterdrückung nicht-weisser Menschen und der Ausbeutung deren, wie sich geschichtlich gut aufzeigen lässt. Als linke Jungpartei mit dem grössten Mitgliederzuwachs, müssen wir auch Mechanismen schaffen, die dazu führen, dass sich BIPoC dazugehörig fühlen können.*

Stellungnahme der Geschäftsleitung: Ablehnen zugunsten A7b.

¹ BIPoC ist eine Abkürzung für Black, Indigenous, and People of Color. BIPoC ist ein Begriff aus dem anglo-amerikanischen Raum und beschreibt Personen oder Gruppen, die vielfältigen Formen von Rassismus ausgesetzt sind.